

BSVA Delegiertenversammlung

Am Freitagabend fand die 141. Delegiertenversammlung der Bezirksschützen Affoltern in der Stampfi Knonau statt.

Auf den Aufruf des Präsidenten nahmen rund gegen 100 Delegierte und Gästen an der Versammlung teil.

Heinz Meili

Esther Breitenmoser, Gemeindepräsidentin von Knonau, überbrachte die Grussbotschaft der Gemeinde Knonau. Besonders anmerkte sie, dass der Feldschützenverein Knonau und Organisator sein 150-jähriges Bestehen feiert. In der Chronik wird bereits 1681 ein erster Schiessstand von der Landvogtei Knonau erwähnt. Unsere Ortschaft Knonau wird sogar 1045 das erste Mal schriftlich genannt. Der Name Knonau stammt aus dem «Althochdeutschen» und bedeutet schlicht und einfach «Schafweide»; «Canon» für Schafe und «Auw» für Weide. 1525 wurde Knonau's Schloss gebaut und diente als Sitz für die zürcherischen Landvögte. Die gesamte Geschichtsreise wurde mit einem tosenden Applaus von der Versammlung verdankt.

Die Traktandenliste wies dieses Jahr auf keine aufwühlenden Geschäfte hin. So konnte das Augenmerk auf die zahlreichen Ehrungen gerichtet werden.

Bei dem Jahresbericht von Präsident Meili ging er auf das einzelne Vereinsmitglied ein und stellte dar, wie bedeutend er als Einzelner in der Gemeinschaft sei und dass ohne den Breitensport kein Spitzensport betrieben werden kann. Auch die Landesverteidigung und die Ausbildung im Schiesswesen bei den Armeeangehörigen ein immer wichtiger Punkt sein werde. Wir müssen unsere Armee unterstützen, wo es gehe.

Markus Hasler aus Bonstetten wird für 40 Jahre erfolgreiches Feldschiessen und das Absolvieren der Bundesübung ausgezeichnet. Er hat nicht nur diese Schiessanlässe besucht, nein auch erfolgreich abgeschlossen.



In der Mitte Markus Hasler flankiert von Michael Spahr Feldchef und Anton Hauser Bezirks Veteranenpräsident.

Als Bezirksmeister 2023 wurde im Feld A Herbert Fankhauser von Bonstetten im Feld E Heinz Störi aus Merenschwand und im Feld D Christian Hosig geehrt. Der Wanderpreis 300m 2023 geht mit 92.912 Punkten an den SV Obfelden-Maschwanden.

Die beliebte Stapfermedaille für ein sehr erfolgreiches Feldschiessen mit der Pistole gewann René Arnold mit 176 Punkten vom PSV Mettmenstetten.



Stapfermedaillen Gewinner Renè Arnold (rechts) mit Feldchef Michael Spahr.

Der BSVA führt am 6. April die Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbands durch. Wir erwarten ca. 500 Gäste aus nah und fern in der Mehrzweckhalle Zendenfrei in Obfelden. Uns erwarten ca. 656 Arbeitsstunden. Dafür benötigen wir helfende Hände. Wir wollen am Kanton Zürich zeigen. Wie wir im Amt Feste feiern. Dafür hat das OK einen Arbeitsplan erstellt. An dieser Delegiertenversammlung wird es bei dem Geschäft Geschäftsstellenbeitrag wohl am meisten Zeit beanspruchen, da die Verbandsleitung eine Verdopplung der Abgabe vorschlägt.



Im Weiteren feiert der Schweizerische Schiesssportverband sein 200-jähriges Bestehen. Der Auftakt für die Feierlichei-

ten wird mit einem offenen Tag der Schützenhäuser am 13. sowie am 20. April beginnen. Das Festwochenende wird dann am 16. August bis am 18. August in Gründungsort Aarau stattfinden mit einem sehr grossen Rahmenprogramm für jedermann.



Der Bezirksvorstand wünscht allen Schützen für die Outdoor Saison «guet Schuss».